Presseinformation

16. April 2015

Informationen über Textilien, die ohne Gentechnik auskommen

Neue Broschüre der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich

Das Interesse an Bekleidung, die Produzenten umweltschonend und sozial gerecht herstellen, wächst ebenso wie das Angebot in den Geschäften und die Zahl der Gütesiegel. Zu diesem Thema hat die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) in Zusammenarbeit mit „die umweltberatung" eine spezielle Broschüre herausgegeben: Unter dem Titel „Schickes Outfit! Neu? Ja, aber ökologisch!" informiert sie darüber, wie modische Textilien entstehen und wieviel Natur und Chemie in ihnen stecken.

Die Broschüre gibt Auskunft, welchen Gütesiegeln die Konsumenten vertrauen können und wofür das jeweilige Zeichen steht. So sind Biofasern mit dem „GOTS-Siegel" oder dem „Naturtextil-Best-Siegel" aus den Aspekten Gesundheit, Umwelt und Fairness zu bevorzugen. Auch müssen auf den Etiketten von Textilien die genaue Faserzusammensetzung und Pflegehinweise angegeben sein. Laut dem Branchen-Informationsportal „transparenz GENTECHNIK" waren im Jahr 2012 weltweit 81 Prozent des Saatguts, das für den Baumwollanbau verwendet wurde, gentechnisch verändert. Beim Anbau von Bio-Baumwolle hingegen kommt unter Garantie keine Gentechnik zum Einsatz.

Nähere Informationen: http://www.enu.at/, http://www.umweltberatung.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at